

Universitätsstadt Tübingen

Fachbereich Tiefbau

Keller, Philipp Telefon: 07071 204-2346

Gesch. Z.: 92/Ke/

Vorlage

166/2023

Datum

06.06.2023

Beschlussvorlagezur Kenntnis im **Ortsbeirat Derendingen**zur Vorberatung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**zur Behandlung im **Gemeinderat**

Betreff: **Sanierung Kunstrasenplatz TV Derendingen****Bezug:** 157/2022; 285/2021; 321/2022**Anlagen:** Lageplan Kunstrasenplatz

Beschlussantrag:

1. Der Entwurfsplanung wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird nach Freigabe ermächtigt, die Planung weiter auszuführen und die bauliche Durchführung umzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm				
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Plan 2023	VE 2023	Gesamtkosten
7.424102.3303.01 Kunststoffrasenplatz Derendingen, San.		EUR		
6	Summe Einzahlungen	0	0	0
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-400.000	0	-400.000
13	Summe Auszahlungen	-400.000	0	-400.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-400.000	0	-400.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-400.000	0	-400.000

Die Mittel für die Sanierung des Kunststoffrasenplatz Derendingen sind auf dem PSP-Element 7.424102.3303.01 „Kunststoffrasenplatz Derendingen, San.“ bereitgestellt.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Kunststoffrasenplatz des TV Derendingen soll wie in Vorlage 157/2022 dargestellt in 2023 saniert werden. Die Kunstrasenplätze des SSC Tübingen, SV Unterjesingen und des TV Derendingen sollen aufgrund der in 285/2021 geschilderten Sondersituation vollumfänglich durch die Stadt saniert und finanziert werden. Bei allen weiteren Sanierungen werden die jeweiligen Vereine einen Anteil von 25% der Gesamtbaukosten tragen und einen WLSB Zuschussantrag stellen. Dementsprechend werden die Kosten für die Sanierung des Kunstrasenplatzes des TV Derendingen vollständig von der Stadt getragen.

2. Sachstand

Der Kunststoffrasenplatz des TV Derendingen ist sanierungsbedürftig. Es ist fragwürdig, ob er im aktuellen Zustand noch offiziell in der Liga gespielt werden darf. Die Sanierung ist für 2023 vorgesehen und dem TV Derendingen in Aussicht gestellt.

Die Kunststoffrasenoberfläche wird hierbei erneuert, die Bewässerungsanlage wieder instand gesetzt und ein südlich verlaufendes Stromkabel vorschriftsmäßig in den Untergrund eingebaut.

Darüber hinaus ist geplant, den angrenzenden Stehbereich für das Publikum durch eine Bande abzugrenzen und die Stehbereiche für das Publikum mit Betonplatten besser nutzbar zu machen. Die Stehbereiche sind aktuell mit Naturrasen versehen, der bei Niederschlägen verschlammte. Um sich nach Niederschlägen angenehmer im Stehbereich aufhalten zu können, stehen Fans des Öfteren auf dem Schutzstreifen zwischen Außenlinie und beginnendem Naturrasen. Dieser Schutzstreifen besteht aus Kunstrasen. Dabei tragen die

Fans Schlamm und Schmutz über das Schuhwerk auf den Schutzstreifen, der im Spielbetrieb auch von den Sportlerinnen und Sportlern genutzt wird (beispielweise bei Einwürfen). Dadurch steigt die Rutschgefahr und der Schmutz wird direkt auf das Spielfeld getragen. Mit einer Bande und den Betonplatten im Stehbereich soll dies unterbunden und die Aufenthaltsqualität des Publikums verbessert werden.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Sanierung der Rasenfläche, der Bewässerungsanlage und die vorschriftmäßige Verlegung des Stromkabels sind zur Fertigstellung im September 2023 geplant. Der Baubeginn ist hier für Juli 2023 vorgesehen.

Die Überarbeitung des Stehbereichs für das Publikum soll parallel beginnen und nach Möglichkeit auch im September 2023 fertiggestellt werden. Falls die Stehbereiche noch nicht bis Ende September fertiggestellt wären, ist die Nutzung des sanierten Kunstrasenplatzes dennoch bereits möglich.

4. Lösungsvarianten

Der bestehende Kunstrasenplatz wird nicht saniert und die oben genannten Maßnahmen werden nicht umgesetzt. Hierdurch wird die Bespielbarkeit des Feldes zunehmend schlechter, es steigt die Verletzungsgefahr und der Rasen darf nicht mehr offiziell für Ligaspiele genutzt werden.